



AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,
KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 35
Nummer 6
Mittwoch, den 18. Juni 2025

**430.
Moienmarkt
4.-6. Juli 2025
in Schlieben**

Schliebener Moie
2024 / 2025

Vom 4. bis 6. Juli 2025 feiert Schlieben wieder seinen traditionellen Moienmarkt und bietet seinen Besucherinnen und Besuchern über das Wochenende auf zwei großen Bühnen verschiedene Live-Shows. Das Programm zum Festwochenende finden Sie in dieser Ausgabe der Amtsnachrichten sowie unter www.moienmarkt.de.

Schliebener Land

Veranstaltungen im Schliebener Land

Juni 2025

Samstag, 21.06.2025	Hohenbucko „Mittsommer in Hohenbucko“ Beginn: 11.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Familienfest auf dem Sportplatz Hohenbucko in Anlehnung an das Mittsommerfest der nordischen Länder, Aktivitäten für die gesamte Familie, Versorgung nach Tradition des Nordens	Samstag, 28.06.2025	Oelsig Dorffest mit 90 Jahre Feuerwehrjubiläum Beginn: 10:00 Uhr Ort: Sportplatz
Samstag, 21.06.2025	Lebusa Konzert für Trompete & Orgel Joachim Schäfer (Dresden) – Trompete Matthias Eisenberg (Bautzen) - Orgel Beginn: 16:00 Uhr Ort: Kirche Eintritt frei	Sonntag, 29.06.2025	Naundorf Tag der offenen Tür „Schloss Lilliliput“ Zeitraum: 10:00 – 12:00 Uhr
Samstag, 21.06.2025 – Sonntag, 22.06.2025	Frankenhain Dorffest <u>Samstag, 21.06.2025</u> 16:00 Uhr: Beginn an der Beachbar 16:30 Uhr: StandUp-Paddel-Wettkampf 19:00 Uhr: Disco mit Karaoke mit DJ Jens Mahlo <u>Sonntag, 22.06.2025</u> 11:00 – 13:00 Uhr: Frühschoppen mit Blasmusik 13:00 Uhr: Teichshow „Holiday & Beach“ Ca. 14:00 Uhr: Traditionelles Teichfahren 15:00 Uhr: „Duo Astoria“ mit Kaffee und Kuchen Hüpfburg-Spaß für die Kinder! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!	Juli 2025 Freitag, 04.07.2025 – Sonntag, 06.07.2025	Schlieben 430. Moienmarkt Programm: siehe Sonderseiten in den Amtsnachrichten oder unter www.moienmarkt.de Freileben Seifenkistenrennen Körba 90 Jahre FFW Körba Beginn: 10:00 Uhr (Wettkampfteilnehmer ab 09:00 Uhr) Ort: Lindenstraße Programm: Feuerwehr-Wettkampf, musikalische Unterhaltung, leckeres Essen & erfrischende Getränke, Vorführung von Feuerwehrtechnik, Kinder-Angebote, Aussichtskran und vieles mehr
Donnerstag, 26.06.2025	Schlieben Fahrradcodierung Zeitraum: 09:00 – 13:00 Uhr Ort: Drandorfhof	Samstag, 05.07.2025	Naundorf Sommerkonzert mit dem Duo Rainer & Janine, Open Air, mit Chello im Schloss Lilliliput Einlass: 17:00 Uhr / Beginn: 18:00 Uhr Eintritt: 15 Euro Ostmusik, Simon & Garfunkel Bitte gerne mit Voranmeldung wegen begrenzter Sitzplätze unter www.steffen-modrach.de - Kontakt
Freitag, 27.06.2025 + Samstag, 28.06.2025 Samstag, 28.06.2025 Samstag, 28.06.2025 – Sonntag, 29.06.2025	Malitschkendorf Dorffest Körba BBB Burger-Beats-Boote Werchau 40. Traditionelles Dorffest mit Teichfahren <u>Samstag, 28.06.2025</u> 14:30 Uhr: Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges (3. Versuch) 15:00 Uhr: Rentnerkaffeenachmittag im Zelt (Bitte Kaffeegedeck mitbringen), Historische Bilder 19:00 Uhr: Tanzabend für Jung und Alt (Diskothek DJ - Udo Geisler), Hüpfburg für die Kinder 20:00 Uhr: Lagerfeuer mit Stockkuchenbacken für die Jüngsten 22:00 Uhr: Kleines Feuerwerk <u>Sonntag, 29.06.2025</u> 10:30 Uhr: Frühschoppen mit Tombola, Sonderöffnung Kloskes Kreativwerkstatt mit Bastelecke, Kinderschminken auf dem Spielplatz 11:00 Uhr: Kegeln und Geschicklichkeitswettkämpfe 13:30 Uhr: 39. Traditionelles Teichfahren 15:00 Uhr: Kaffeetafel mit Kuchen, Eis-Mobil Für Speisen und Getränke ist gesorgt, Hüpfburg an beiden Tagen!	Samstag, 12.07.2025	Körba 26. Chortreffen Hillmersdorf Dorffest Kolochau Garbenfest Beginn: 11:00 Uhr
		Samstag, 13.07.2025 Samstag, 19.07.2025 Sonntag, 20.07.2025	

Neues Buch des Freundeskreises Zliuuni „Leben ist immer lebensgefährlich“

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025 ab 13:30 Uhr präsentiert der Freundeskreis anlässlich des Schliebener Moienmarktes im Drandorfhof sein neuestes Buch mit dem Titel „Leben ist immer lebensgefährlich“ – Fünf Jahrhunderte Blut und Tränen, Schlimmes und Kurioses aus dem Elbe-Elster-Land und dem alten Kursachsen. Das Buch ist wieder im Cottbuser Verlag REGIA-CO-WORK erschienen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Ob Pandemien, wie die Pest, ob Hinrichtung mit grauenhaften Methoden, ob Selbstmorde, ob Untaten gegen Leib und Leben - alles hat das Leben der Menschen seit Jahrhunderten begleitet, ja, oft auch dominiert. Die im Buch geschilderten Ereignisse sind breit gefächert: Morde in verschiedensten Ausführungen und oft aus nichtigsten Anlässen, Brandstiftungen großen Ausmaßes, Raubtaten auch im kleinsten Dorf, Unglücke mit vielen unschuldigen Opfern, die Liste der Schrecken ist lang. Dazu kommen noch paradoxerweise oft kurios anmutende Ganovenstreiche, vom Mopsen eines Fleischtopfes bis hin zum geplanten und ausgeführten Raubzug.

Der Freundeskreis will mit dieser Sammlung ausgewählter Informationen einen kleinen Beitrag leisten, dass die damaligen Autoren nicht in Vergessenheit geraten. Die Ereignisse zeigen, dass eben auch die „gute alte Zeit“ ihre schlimmen Seiten hatte.

Zufahrtsgenehmigung

Zufahrtsgenehmigungen für die Stadt Schlieben vom 04. bis 06.07.2025 erhalten Sie ab sofort in der Tourist-Information im Drandorfhof, Ritterstraße 8 in Schlieben.
Die Sondergenehmigung berechtigt nicht zum Parken im öffentlichen Verkehrsbereich. Die Regelungen der StVO werden durch diese Genehmigung nicht außer Kraft gesetzt, Verkehrszeichen behalten Gültigkeit. Verstöße werden geahndet.

Vorverkauf

Der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. freut sich auf einen wundervollen 430. Moienmarkt mit zahlreichen Attraktionen. Um den gesamten Moienmarkt mit seinem bunten Programm auf zwei verschiedenen Bühnen finanzieren zu können, ist der Verein darauf angewiesen, im Bereich der Freilichtbühne/ Kellerstraße einen Eintritt zu erheben.

Für alle treuen Moienmarkt-Besucher gibt es im Vorverkauf einen einmaligen Eintrittsrabatt, inklusive ein Los für die am Sonntag stattfindende Tombola.

Eintrittspreise Vorverkauf:	Freitag und Samstag, inkl. 1 Los für die Tombola: 15,00 Euro
Eintrittspreise Abendkasse:	Freitag: 10,00 Euro Samstag: 10,00 Euro Sonntag: Familientag ohne Eintritt
Vorverkaufsstellen:	Tourist-Information im Drandorfhof Lotto & Geschenke Cornelia Madel Petras Blumenek Postfiliale Rumpelt Carolas kleine Blumenwelt Verenas Friseurstübchen (Berga)

Fahrradcodierung

LASS' DEIN FAHRRAD CODIEREN ...
... BEVOR ES ZU SPÄT IST!



Wann?

Donnerstag, den 26.06.2025
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wo?

Drandorfhof
Ritterstraße 8, 04936 Schlieben

Wer?

Polizeiliche Prävention Elbe-Elster

Per Gravur werden Fahrräder, Rollatoren oder Fahrradanhänger mit einer persönlichen Buchstaben- und Zahlenkombination versehen. Ein **Eigentumsnachweis** und ein **Personaldokument** müssen mitgeführt werden. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten benötigen zusätzlich eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2982

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 16. Juli 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 7. Juli 2025

Impressum

Amts-nachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Wer Leistung will, muss Leistung fördern ...

... genau das war der ausschlaggebende Impuls der Jugendwarte Markus Herfurth und Matthias Baumgart der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Hohenbucko für ihre eifrigen Übungen, dem Nachwuchs einen Ansporn zu liefern, die tollen Leistungen noch steigern zu lassen. Keinen Aufwand und Mühe scheuten sie, der Jugendfeuerwehr eine neue Tragkraftspritze zu ermöglichen, die den gestiegenen Leistungsansprüchen gerecht werden kann. Dafür nahmen sie unzählige Beratungstermine und Überzeugungsarbeit in Kauf.

Dem Ehrgeiz der zuständigen Organe sei Dank, wurden die notwendigen Mittel bereitgestellt. Der letzte Schritt war, den noch fehlenden Eigenanteil im Amtsausschuss des Amtes Schlieben, bestätigen zu lassen. Die Förderung der Jugendfeuerwehr und letztlich der Sicherung des Fachkräftenachwuchses ließ in der Amtsausschusssitzung am 19.12.2024 keine weiteren Fragen offen und der Beschluss zur Anschaffung wurde gefasst.

Am 09.05.2025 war es endlich so weit. Die neue Maschine wurde geliefert und wird mit großen Augen vom künftigen Feuerwehrnachwuchs in den Dienst genommen. Die Jungenmannschaft



der Jugendfeuerwehr Hohenbucko belegte im vergangenen Jahr den ersten Platz in der Landesmeisterschaft. Die Mädchen sicherten sich die Vize-meisterschaft im Landespokal. Ein Beweis dafür, dass Engagement sich bewahrheitet und die richtige Entscheidung getroffen wurde sowie weiter gefördert werden muss.

Die Jugendfeuerwehr Hohenbucko zählt aktuell 47 Kinder in der Nachwuchsförderung. Diese werden aktuell von Markus

Herfurth und Matthias Baumgart als Jugendwarte umfangreich betreut. Die Notwendigkeit der nachhaltigen Brandschutzförderung und Nachwuchsförderung ist auch dem Amtsausschuss bewusst.

Als Amtsausschussvorsitzender des Amtes Schlieben und im Namen des Amtsdirektors Andreas Polz sprechen wir hierfür unseren persönlichen Dank und Anerkennung, dem Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbucko und den zuständigen Organen aus.

gez. Kay Benesch, Amtsausschussvorsitzender

Dank und Anerkennung nach dem Benefizfest in Malitschkendorf

Nach dem erfolgreichen Benefizfestival am 2. Mai, das die Musikalische Interessengemeinschaft Malitschkendorf (MIAU) für den Verein der Gedenkstätte KZ Außenlager Schlieben Berga e.V. veranstaltete, möchten die Organisatorinnen und Organisatoren ein großes und herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne die enorme Unterstützung aus der Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen. Insgesamt 18 Privatpersonen bildeten das ehrenamtliche Organisationsteam, unterstützt von fast 50 freiwilligen Helferinnen

und Helfern, die in Küche, Technik, Aufbau, Einlass und vielen weiteren Bereichen mit anpackten. Ihr Einsatz, ihr Engagement und ihre Zeit waren das Fundament dieses Tages. Besonderer Dank gilt auch den vielen privaten Spenderinnen und Spendern, die teils namentlich, teils anonym Geldmittel, Sachspenden oder Dienstleistungen beigesteuert haben. Ihr Vertrauen und Ihre Solidarität mit der Gedenkstättenarbeit sind ein starkes Zeichen für gemeinsames Erinnern. Ebenso möchten wir uns bei den lokalen Unternehmen und Sponsoren bedanken, die das Festival großzügig unterstützt haben. Ob durch finanzielle Hilfe, Material, Technik oder Logistik – ohne diese starke Rückendeckung wäre ein erstes Festival dieser Größenordnung nicht realisierbar gewesen. Hervorzuheben sind die ehrenamtlichen UnterstützerInnen für ein solidarisches Miteinander von:



Welt e.V., Grund- und Oberschule Johannes Clajus, Brandenburger Hinterland e.V., Zeitwerk LJR Brandenburg, Die Falken, Unteilbar Elbe-Elster, Solistammtisch Elbe-Elster und der Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e.V. Gefördert wurden wir durch die Amadeu Antonio Stiftung, das Netzwerk Polylux, Digitalcourage, den Initiativfond und den Landesjugendring.

Gesponsert und unterstützt wurden wir durch:

Märkische Wald Energie, Schliebener Stahl- und Metallbau, Bauunternehmen Hofmann GmbH, Bau- und Land-

technik BLT, TheraSport Romy Feld, Physiotherapie Zeisig, Fa. Andreas Lehmann, Fa. Frank Richter und das Amt Schlieben sowie Privatpersonen. Das Organisationsteam von MIAU ist überwältigt von der Resonanz und dankt auch den 250 Gästen, die durch ihre Teilnahme und Spenden die Arbeit des Gedenkstättenvereins direkt unterstützen. Die Einnahmen von rund 13.000 € werden vollständig in Bildungsprojekte, Erhaltungsmaßnahmen und die weitere Vermittlung der Geschichte des KZ-Außenlagers in Schlieben-Berga fließen.

Ein Tag, der nicht nur laut und politisch war, sondern vor allem auch menschlich und gemeinschaftlich – Elbe-Elster hat gezeigt, wie Erinnerung lebendig bleiben kann. Gespannt und voller Vorfreude haben wir bereits den Termin für das nächste Benefizkonzert am 2. Mai 2026 in Malitschkendorf festgelegt. Save the Date!

Aktueller Stand zur Umsetzung der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ im Amt Schlieben 2024

Im Dezember 2020 ist der „Pakt für Pflege im Land Brandenburg – Pflege gemeinsam sichern“ von der Landesregierung beschlossen worden. Ziel ist es, in allen Landesteilen Anstrengungen zur Sicherung einer guten pflegerischen Versorgung zu verstärken. Das Thema „Pflege vor Ort“ ist daher das Herzstück des Brandenburger Paktes für Pflege. Es geht um Hilfen in Städten und Gemeinden im Vorfeld von Pflegebedürftigkeit und in Ergänzung zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Hierfür wurden ab 2021 bis vorerst Mitte 2025 Landesmittel zur Finanzierung bereitgestellt. Mit der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ erhalten Städte und Gemeinden Landeszuwendungen für Maßnahmen zur Gestaltung von alters- und pflegegerechten Angeboten, um Teilhabe und ein aktives Altern nach den Wünschen und Vorstellungen der Bevölkerung zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen, die dabei helfen, Pflegebedürftigkeit zu verzögern, zu verringern oder sogar zu vermeiden und die dort umgesetzt werden, wo Menschen leben, zu Hause sind und alt werden möchten.

Insgesamt konnten 2024 25.960,00 € Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Folgende Maßnahmen wurden 2024 begonnen bzw. umgesetzt:

- Sport- und Seniorengruppen: Bewegungstherapien unter Anleitung eines Übungsleiters

- Anschaffung Musikbox für Tanzangebote
- Anschaffung Galgenkegel für körperliche Aktivität und gesellige Interaktion
- Organisierte Tagesreise für Pflegebedürftige und ihre häuslich Pflegenden sowie für Menschen im unmittelbaren Vorfeld für Pflege
- Anschaffung von verschiedenen Sport und Gymnastikgeräten zur Unterstützung der Bewegung und zur Verbesserung der Gesundheit unter Anleitung eines Übungsleiters
- Verschließbarer Schrank für Sportgeräte
- Begleitung, Beratung, Mitwirkung bei der Gestaltung alters- und pflegegerechter Sozialräume im Amtsgebiet
- „Tag der Pflege“: Angebot für pflegebedürftige Menschen zur Information, zum Austausch und zur Teilhabe am kulturell-gesellschaftlichen Leben
- Anschaffung diverser Gesellschaftsspiele: fördert die geistige Fähigkeit und unterstützt die soziale Interaktion
- Anschaffung einer mobilen Rampe um Zugang zu Angeboten und Veranstaltungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu verbessern

gez. Polz
Amtdirektor

Stadt Schlieben

Gut Holz – Kegeln!

Oelsig – Die AWO Tagespflege Schlieben hat am 22.04.2025 im Rahmen des Projekts „Gemeinsam kommt Freude auf“, gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie, nach Malitschkendorf zum Kegeln eingeladen. Ein entspannter Nachmittag in angenehmer Atmosphäre, bei dem Spaß und gute Gespräche nicht zu kurz kamen. Für die Gewinner gab es tolle Preise. Nach dem Kegeln versorgte uns Jessica Schulze mit Kaffee und Pfannkuchen. Wir sagen der AWO Tagespflege und Malitschkendorf danke.

Geschrieben von I. Triebke

— Anzeige(n) —

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Ausflug in den Tierpark

Bei herrlichem Wetter ging es an einem Mittwoch für die Igel-Mäusegruppe der Kita „Fröhliche Kellergeister“ auf große Fahrt. Mit liebevoll gepackten Rucksäcken konnten wir in einen aufregenden Tag starten. Ein großer Bus fuhr uns nach Herzberg. Um an unser Ziel zu kommen, mussten wir noch etwas laufen.

Aber schon bald war unser Ziel erreicht, der Tierpark! Schnell fanden wir einen idealen Platz zum Frühstück. Endlich konnten wir die Rucksäcke öffnen und entdeckten Brotbüchsen gefüllt mit vielen Leckereien. Aber auch an Getränke haben unsere Eltern gedacht. Vielen Dank dafür. Nach der üppigen Stärkung erkundeten wir den schönen Tierpark. Fast alle Tiere konnten die Kinder mit Namen benennen. Selbst was die Tiere fressen und wo sie leben wussten einige Kinder. Lange verweilten wir am Kaninchenhaus und bei den Erdmännchen. Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete uns bei den Kängurus. Unerwartet zeigte sich dort ein Kängurubaby.

Viel zu schnell verging diese schöne Zeit. Glücklich und kaputt erreichten wir Schlieben. Aber für ein Eis vom NP Markt reichte die Kraft noch.

Wir träumen schon von der nächsten Fahrt.

Eure Kellergeister



Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Wandertag im Regen

Mit Gummistiefeln, guter Laune und vielen Eindrücken durchs Moor und über den Bauernhof

Am heutigen Wandertag, dem 28.05.2025, ließ sich die dritte Klasse der Grundschule Schlieben trotz des regnerischen Wetters nicht die Stimmung verderben. Gemeinsam mit Frau Poppitz und Frau Freiberg ging es zur nahegelegenen Agrargenossenschaft wo uns Frau Münch und Herr Förster schon erwarteten. Auch wenn es von oben ordentlich nass war, passte das Wetter thematisch bestens: Schließlich drehten sich viele unserer spannenden Entdeckungen um das Thema Wasser, besonders beim Besuch des Ölsiger Luchs (Moorgebiet).



Schon beim Eintreffen wurden wir herzlich willkommen geheißen. Ein leckeres Frühstück mit Kuchen und Getränken wartete auf uns und sorgte für einen guten Start in den Tag. Danach begaben wir uns auf Entdeckungstour durch die Stallungen, wo besonders die Kälber und Kühe großes Interesse weckten. Die Kinder lernten viel über moderne Landwirtschaft und wie wichtig

Sorgfalt und Verantwortung im Umgang mit Tieren und Maschinen sind.

Ein echtes Highlight war der Besuch am Moorgebiet des Ölsiger Luchs. Hier erfuhren wir Spannendes über die besondere Pflanzenwelt und die Rolle des Moores für den Klima- und Wasserschutz. Danke an Herrn List, für die tollen Informationen. Auch die Fischtreppe wurde begeistert bestaunt – ein schönes Beispiel dafür, wie Natur und Mensch im Einklang miteinander leben können.

Für Begeisterung sorgte auch die gemeinsame Traktorfahrt über Wiesen und Felder. Trotz Regen war es ein Riesenspaß, die Umgebung auf diese Weise zu erkunden!

Zum Abschluss wurden wir noch einmal wunderbar versorgt: Mit selbstgemachten Hotdogs, gefüllt mit Angus-Rind-Wurstchen aus eigener Produktion, klang der Wandertag gemütlich und köstlich aus.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Team der Weinau Agrargenossenschaft Schlieben für die liebevolle Betreuung, die tolle Verpflegung und all die lehrreichen Einblicke. Auch wenn wir alle etwas durchnässt waren – dieser Tag wird uns in bester Erinnerung bleiben!“

Die Klasse 3

Aus Hort Schlieben wird Hort Vielfalter – „Sei, wie du bist“

Mit großer Freude dürfen wir, das Team des ehemaligen Hort Schlieben, verkünden: Unsere Einrichtung hat einen neuen Namen! Ab sofort heißen wir **Hort Vielfalter – Sei, wie du bist**.



Hinter dieser Entscheidung liegt ein langer und wertvoller Prozess, den wir gemeinsam mit unseren Kindern durchlaufen haben. Denn eines war für uns von Anfang an klar: Partizipation ist nicht nur ein pädagogisches Wort, sondern gelebter Alltag. Die Kinder sollten bei der Namensfindung eine aktive Rolle einnehmen – schließlich ist es ihr Lebens- und Lernraum, den wir gemeinsam gestalten.

In zahlreichen Gesprächsrunden, Ideensammlungen und Abstimmungen haben unsere Kinder Vorschläge gemacht, diskutiert, verworfen und weiterentwickelt. Am Ende stand der Name „Vielfalter“ – ein kreatives Wortspiel, das Vielfalt und Entwicklung

symbolisiert. Der Zusatz „Sei, wie du bist“ bringt zum Ausdruck, was uns im Miteinander besonders wichtig ist: Jedes Kind darf sich mit all seinen Stärken, Eigenheiten und Bedürfnissen angenommen und gesehen fühlen.

Wir sehen diesen neuen Namen als Ausdruck unseres pädagogischen Selbstverständnisses. Vielfalt, Individualität und gemeinschaftlich gelebte Werte bilden das Fundament unserer Arbeit – und dieser neue Name macht das endlich auch nach außen sichtbar.

Besonders danken möchten wir Christian Becker, der unserem neuen Logo mit viel Feingefühl und Kreativität den letzten Schliff verliehen hat. So haben wir nun nicht nur einen passenden Namen, sondern auch ein stimmiges visuelles Logo, das unsere Haltung widerspiegelt.

Ein ebenso großes Dankeschön geht an unseren Träger, der diesen Weg mit uns gemeinsam gegangen ist. Seine Unterstützung, sein Vertrauen und seine Offenheit haben es möglich gemacht, dass wir diesen Prozess so umsetzen konnten.

Wir freuen uns sehr auf dieses neue Kapitel – mit einem Namen, der unsere Haltung auf den Punkt bringt:

Kinderfest im Hort Vielfalter

Am diesjährigen Kindertag wurde es im Hort Vielfalter fröhlich, bunt und lebendig: Mit einem kleinen, liebevoll gestalteten Fest feierten wir diesen besonderen Tag – ganz im Zeichen des Spaßes und der Kinder.

Zwischen Popcorn, Zuckerwatte und Hüpfburg war für jeden etwas dabei. Lachen, Toben und fröhliches Miteinander bestimmten das Geschehen. Ein Highlight für viele Kinder war wie immer unsere Kinderschminkstation: Mit viel Kreativität und Glitzer entstanden dort fantasievolle Tiergesichter, bunte Feen und tolle Glitzertattoos.

Wer zwischendurch eine Stärkung brauchte, konnte sich am Bratwurst- und Getränkestand versorgen.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir als Hortteam allen engagierten Eltern aussprechen, die uns bei der Organisation

unterstützt haben – sei es beim Auf- und Abbau oder an den einzelnen Stationen. Ohne Ihre Hilfe wäre dieses Fest in dieser Form nicht möglich gewesen. Ebenso danken wir allen, die durch ihre Spenden zum Fest beigetragen haben. Dank Ihres Einsatzes wurde der Kindertag zu einem vollen Erfolg.



Gemeinde Fichtwald

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Kindertag im Wichtelstübchen

Die Prinzessin auf der Erbse - mal ganz anders

Am 04.06. feierten wir unseren Kindertag. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück an unserer köstlich gedeckten Tafel in der Kita. Für unsere Kleinen spielte die Erzieherin ein Puppentheater vom Kasper und dem Krokodil vor. Besonders Spaß hatten die Kinder an den Seifenblasen der Seifenblasenmaschine und erlebten einen ereignisreichen Vormittag. Die große Gruppe fuhr nach Körba zum Cafe Matthias, um sich das Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ anzusehen. Das erste Highlight war die gemeinsame Busfahrt mit den Schliebenern Kitakindern. Wir wurden direkt vor der Tür abgeholt. In Körba angekommen, spielten die Kinder vergnügt auf dem coolen Kletterspielfeld am See. Nach einer kurzen Trink- und Obstpause gingen wir zur Kulturscheune, wo wir herzlich empfangen wurden. Und dann war es endlich so weit ... alle warteten ge-



spannt auf das Märchen. Doch wer dachte, dass die Geschichte wie aus einem Märchenbuch vorgespielt wurde, hatte sich geirrt. Die Schauspieler setzten durch kreative Handlungen und moderne Einfälle das Märchen neu in Szene.

Eine Prinzessin muss nicht immer sehr schlank sein, lange blonde Haare haben und das schönste Kleid tragen. „Das Herz muss am richtigen Fleck sitzen!“ ... sagte der Prinz. Die Vorführung vermittelte uns Werte, die in der heutigen Zeit leider etwas verloren gegangen sind. Das Theaterstück war sehr lustig und ansprechend für Kinder. Der krönende Abschluss war eine leckere Kugel Eis für Jeden und dann ging es glücklich per Bus zurück in die Kita.

Sommergrüße aus dem Wichtelstübchen!

Gemeinde Hohenbucko

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

„Also, wenn ICH groß bin ...

... werde ich ein Superheld!“
„Und ich eine Krankenschwester!“

„Ich werde eine Feuerwehrfrau!“
Kennen Sie diesen Satz auch noch aus ihren Kindertagen? Und erinnern Sie sich noch daran, welchen Berufswunsch Sie als Kind hegten?

Dieses Thema beschäftigte gerade unsere drei- bis vierjährigen Kinder der Kita „Rappelkiste“. Wir waren erstaunt über die vielen verschiedenen Berufswünsche und nahmen dies zum Anlass, eine neue Projektreihe – das Thema Berufe – zu starten.

Dreimal bekamen wir schon interessanten Besuch. Wisst ihr eigentlich, wie viele Kinder in ein Feuerwehrauto passen? Na elf auf jeden Fall!



Frau Krause schlüpfte sogar extra für uns nochmal in ihre alte Postuniform. Und auch die Polizei kam zum Einsatz in die Kita. Doch damit ist die Entdeckungsreise noch nicht zu Ende, denn wir sind noch neugierig und kennen längst noch nicht alle Berufe. In den nächsten Wochen wollen wir noch einigen Handwerkern über die Schultern schauen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Joras Papa und Opa, Frau Sonntag Joris Oma, die sich die Zeit für uns genommen haben.

und Herrn Baumgart sowie bei uns genommen haben.

Bleibt gespannt, wir werden hier auf jeden Fall berichten, was wir noch alles erlebt haben.

Aus der Grundschule Hohenbucko

Klassenfahrt der Klasse 6

Wir die Klasse 6 der Grundschule Hohenbucko hatten vom 07. bis 09.05.2025 eine Klassenfahrt zur Jugendherberge in Lübben. Am Tag der Anreise warteten wir alle gespannt auf die Zimmer. Nach 1 bis 2 Stunden Wartezeit durften wir endlich auf unsere Zimmer, bezogen unsere Betten und konnten erstmal ankommen. Danach beschlossen wir, die Schlossinsel in Lübben ein wenig zu erkunden. Auf dieser gab es einen sehr beliebten Wasserspielplatz. Nach der Schlossinsel sind alle nochmal etwas Kleines einkaufen gegangen. Und wir waren dann auch schon wieder auf dem Rückweg zur Jugendherberge.

Am zweiten Tag waren wir alle super aufgeregt, unser Ziel an diesem Tag war nämlich der Kletterwald in Lübben. Als wir dort ankamen, gab es für uns eine kleine Einweisung und dann konnte es auch schon losgehen. Wir hatten alle totalen Spaß, auch wenn manche vom Eichhörnchenparcours abgeseilt werden mussten.



Danach gingen wir zum Marktplatz und Frau Kottke spendierte uns dort ein Eis. Anschließend ging es auch wieder zurück zur Jugendherberge. Abends gab es für uns eine Überraschung. Es wurde gegrillt und danach gab es eine mega coole Kinderdisco. Am Tag der Abreise packten wir unsere Sachen und gingen zum Frühstück. Anschließend gingen wir auf den Hof, unterhielten uns und wurden später abgeholt.

Mariella aus der Klasse 6

Gemeinde Kremitzau

„Spreewald ahoi! – Unser großer Dorfausflug am 10. Mai 2025 - Ein Tag voller Sonne, Softeis und Spreewaldspezialitäten



Am 10. Mai war es endlich so weit: Der lang ersehnte Dorfausflug stand an – und das Wetter meinte es verdächtig gut mit uns! Fast schon unheimlich blauer Himmel, Sonne satt und keine einzige Ausrede, zu Hause zu bleiben. Also stiegen wir voller Vorfreude in den Reisebus Richtung Lübbenau.

Schon die Fahrt war ein Erlebnis – vorne wurde geplauscht, hinten gelacht, und der Busfahrer hörte wahrscheinlich mehr Dorfklatsch als in seiner ganzen Karriere zuvor. In Lübbenau angekommen, ging es direkt weiter mit einer knatternden Stadtrundfahrt per Bimmelbahn. Die Bimmelbahn zeigte uns nicht nur die hübsche Altstadt, sondern auch, wie eng es in so einem Waggon werden kann, wenn man sich mit Brötchen, Rucksäcken und Sitznachbarn arrangieren muss.

Danach wurde es richtig romantisch: Zwei Spreewaldkähne warteten auf uns, und mit gemächlichem Tempo glitten wir durch das grüne Labyrinth der Flora und Fauna des Spreewalds, vorbei an den schönen Rhododendron und Azaleen. Die beiden Fährmänner sorgten für spannende Geschichten und den ein oder anderen trockenen Spruch.

In Lehde erwartete uns dann das absolute Highlight für hungrige Ausflügler: das Grillbuffet im Restaurant Suez. Es war so reichhaltig, dass sogar der hungrigste in die Knie ging. Würstchen, Steaks, Salate, Saucen – sogar die Vegetarier wurden glücklich. Es wurde gegessen, gelacht und behauptet, man „könnte jetzt kein Blatt mehr essen“.

Mit etwas mehr Gewicht auf den Kähnen ging es wieder zurück. Es wurde gesungen und gelacht, ein paar Hüte flogen im Wind, und jemand rief, er wolle gleich auswandern – „wenn's hier nicht so viele Mücken gäbe“.

Zurück an Land ging's mit einem kleinen Verdauungsspaziergang zum Bus – wobei der eine oder andere behauptete, die Schuhe wären plötzlich geschrumpft. Und als wäre das alles nicht schon perfekt gewesen, gab es in Langengrassau zum Abschluss noch ein herrlich cremiges Softeis. Vanille, Kaktusfeige oder beides – wer da nicht glücklich war, dem war nicht zu helfen.

Fazit: Es war ein toller Tag mit tollen Menschen, tollem Wetter und noch tollerem Softeis. Ein großes Dankeschön an die Organisatorin – du hast ganze Arbeit geleistet. Und keine Sorge: Die nächste Fahrt kommt bestimmt. Bis dahin: Füße hoch und Spreewaldgurke in Ehren halten!

Die Dorfbewohner aus Malitschkendorf

Gemeinde Lebusa

Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin im Amt Schlieben



Jette Krumpholz aus Lebusa,
geb. am 08.05.2025



Aus der Kindertagesstätte Lebusa

50 Jahre - Hand in Hand



„50 Jahre – lange Zeit,
meistens Freude, selten Leid.
War der Weg auch manchmal schwer,
brauchte man sich umso mehr.

50 Jahre – Hand in Hand,
man sich treu zur Seite stand.
Ging durch Dünn und auch durch Dick,
mit viel Liebe und Geschick.

50 Jahre sich vertrauen,
wissend auf den anderen bauen.
Und mit Gott als Wegbegleiter
geht es lange noch so weiter.“
-Norbert van Tiggelen

Die Kinder und Erzieher der Kita „Kinderland am Park“
gratulieren Frau und Herrn Schmidt zu 50 Jahre goldene
Hochzeit und wünschen Ihnen alles Gute und viele weitere
glückliche Ehejahre gemeinsam.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
Sonntag, 22. Juni 2025	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hillmersdorf Hohenbucko
Sonntag, 6. Juli 2025	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Malitschkendorf Schlieben
Sonntag, 20. Juli 2025	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Stechau Proßmarke

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag in Herzberg, Magisterstraße 2 statt. **Nächste Termine: 22.06./10.07./17.07.** Beginn: 13.30 Uhr: 7. Klasse / 15.30 Uhr: 8. Klasse

Kontakt Pfarrer Barth:

Tel.: 03535 6075 / 015751588551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Junge Gemeinde Schlieben und Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. **Nächste Termine: 19.06./17.07.**

Kontakt Pfr. Barth:

Tel.: 03535 6075 / 015751588551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Kids-Café

Nach Absprache, von 15.30 – 17.00 Uhr, treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Gemeindegarten oder Gemeindehaus, je nach Wetterlage. Leiterin: Gemeindepädagogin Christina Conrad.

Bei Interesse bitte direkt bei Frau Conrad anmelden unter:

Tel.: 01515 60 38 566 oder E-Mail: christina.conrad@ekmd.de

Frauenkreis Schlieben & Kolochau

Die Frauenkreise in Schlieben und Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In Schlieben jeden 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr & Kolochau jeden 3. Donnerstag um 14.30 Uhr.

Zuständig für den Pfarrbereich während der Vakanz ist Pfarrer Andreas Fritsch.

Telefon: 0160 2012011 E-Mail: andreas.fritsch@ekmd.de

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Di., Mi., Do., 7.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 890737 E-Mail: pfarramt.Schlieben@ekmd.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Amt Dahme/Mark, Hauptstr. 48/49, 15936 Dahme/Mark
Presseinformation

Presseinformation
Auskunft: Bürgerdienste und Soziales
E-Mail: Stefanie Winter
E-Mail: stefanie.winter@dahme.de
Telefon: 035451 98120
Telefax: 035451 981 44
Datum: 28.05.2025

Vorverkaufsstart für DAHMER THEATER-SOMMER 2025

Kulturfreunde und Theaterliebhaber können sich auch in diesem Jahr wieder auf drei Vorstellungen im Rahmen des DAHMER THEATERSOMMERS vor und in der Schlossruine Dahme/Mark freuen. An drei Abenden im Juni, Juli und August erwartet Sie abwechslungsreiche Theaterkunst vor und in der Schlossruine, einer einmaligen Kulisse mit besonderer Atmosphäre. In Kooperation mit ortsansässigen Vereinen verwandelt sich die Schlossruine in eine Spielstätte für Theater und Unterhaltung.

Den Auftakt macht das **Sommertheater mit dem theater 89**, auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen und dem Technik- und Heimatverein Dahme/Mark e.V. am **Freitag, den 11. Juli 2025. Gezeigt wird** die Komödie „Der neue Menoza“ um 19 Uhr.

Das Stück präsentiert auf humorvolle wie tiefgründige Weise die Kluft zwischen Ideal und Wirklichkeit in einer scheinbar aufgeklärten Gesellschaft – hochaktuell, provokant und unterhaltsam zugleich. Im Zentrum steht Prinz Tandi, der nach Europa reist, um eine bessere Welt kennenzulernen – und dabei mit den Abgründen westlicher Moral und Scheinheiligkeit konfrontiert wird. Am **Freitag, den 01. August 2025**, um 20 Uhr lädt der Verein „Rock & Rhythmen gegen Krebs e.V.“ **in die Schlossruine**. Dort präsentiert die TheaterLoge Luckau das Stück „**Wer erben will, muss leiden – oder auch: Ein Haus, ein Wald, ein Erbschaftsstreit**“.

Nach dem Tod ihres Vaters lädt Sieglinde alias Gerbera ihre Geschwister auf das väterliche Grundstück ein. Da ihr die Ausmaße der materiellen Besitztümer und das riesige Grundstück als Alleinerbin eine zu große Bürde darstellen, hat sie beschlossen, alles einem ihrer Geschwister zu vermachen. Aus dem Beisammensein wird ein von Zwist und List geplagtes Familientreffen. Am Ende steht die Frage: Wie wird sich die älteste Schwester entscheiden?

Den Abschluss des DAHMER THEATERSOMMER bildet das Live-Spektakel **der neuen Bühne Senftenberg** in der Schlossruine. Am **Freitag, den 05.09.25**, um 20:00 Uhr wird mit dem Stück „**Wo soll ich landen**“ musikalisch an Gundermann erinnert.

Gerhard Gundermann war als Musiker und Mensch eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten. In der Schulzeit hatte er den Ruf eines Außenseiters, begann Gitarre zu spielen und fand eine Ausdrucksmöglichkeit in der Musik. Er schlug die Laufbahn zum Politoffizier ein, von der er aus „Mangel an Verwendungsfähigkeit“ wieder entlassen wurde. Ab Mitte der 1980er-Jahre trat er als Liedermacher auf und gewann schnell die Aufmerksamkeit von Publikum und Presse. Der Kulturverein Dahme/Mark e.V. unterstützt diese Abschlussveranstaltung.

Infos und Tickets zu den Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Dahme/Mark.

Tourist-Information Dahme/Mark
Hauptstraße 48/49
15936 Dahme/Mark
Tel. 035451 98120

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten das Amt Schlieben und die Gemeinde Hohenbucko die Nachricht, dass

Frau Irmgard Hoske

aus Hohenbucko am 27.02.2025 verstorben ist.

Frau Hoske war von 1957 bis 1992 als Sekretärin des Bürgermeisters in der Gemeinde Hohenbucko tätig.

Die Gemeinde Hohenbucko und das Amt Schlieben sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit sehr dankbar.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Karl-Heinz Alexander
Bürgermeister a. D.

Andreas Polz
Amtsdirektor

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Siegfried Rostin

im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Rostin war von 1977 bis 1992 als Stadtarbeiter der Stadt Schlieben beschäftigt. Er erfüllte seine Aufgaben stets mit großem Engagement und viel Leidenschaft.

Wir sind dem Verstorbenen für seine Arbeit sehr dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin

Andreas Polz
Amtsdirektor

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten das Amt Schlieben und die Stadt Schlieben die Nachricht, dass

Herr Dr. Dieter Mangold

aus Jagsal am 24.05.2025 verstorben ist.

Herr Dr. Mangold war Gemeindevertreter, der seinerzeit selbstständigen Gemeinde Jagsal.

Dabei widmete sich Herr Dr. Mangold seinen Aufgaben für die Allgemeinheit stets mit großem Engagement und viel Leidenschaft.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Die Stadt Schlieben und das Amt Schlieben danken dem Verstorbenen für seine Dienste im Sinne der örtlichen Gemeinschaft und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin

Marcus Schaar
Ortsvorsteher

Andreas Polz
Amtsdirektor

Ein schwarzer Tag für den TSV

Es ist schwer vorstellbar, aber der Sportplatz in der Steigemühle verliert seinen Platzwart. „Mauschke“ radelt nicht mehr jeden früh in sein „Wohnzimmer“. Wir hören kein „Bleibschte wie de bist“ mehr. Die Mitglieder, Sponsoren und Freunde des TSV sind zutiefst traurig, ein Urgestein des TSV verlässt diese Welt.

Siegfried Rostin

ist aus dem Verein nicht wegzudenken - als Spieler, als Betreuer, als bester Fan und Begleiter der damaligen Frauenmannschaft, als Platzwart über Jahrzehnte, als hilfsbereiter und netter Mensch. Schlichtweg - er war die Seele des Sportgeländes.

In diesem Jahr jährte sich sein „Dienstjubiläum“ zum 50. Mal! 1977, als Mann der ersten Stunde half er mit vielen seiner Sportkameraden tatkräftig beim Aufbau der neuen, schmucken Sportanlage mit. Die BSG Aufbau Schlieben zog vom Langen Berg in die Steigemühle. Sig war fortan als Platzwart tätig. Er füllte die vielfältigen Aufgaben mit ganzer Kraft und im Sinne des Vereins, seiner Mitglieder und der Stadt voll aus. Bis zum Schluss war „Mauschke“ ein unermüdlicher Helfer und Kämpfer in der und für die Sportanlage.

DANKE, SIEGFRIED!

Die TSV-Mitglieder, die Sponsoren und alle Freunde des TSV 1878 Schlieben werden sich deiner stets in ehrendem Gedenken erinnern und dich nicht vergessen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Worte: Angela Unger

